



Projekt Freizeitenevaluation und Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen

Newsletter vom 07.11.2014

Link zum Newsletter im pdf-Format:

<http://www.freizeitenevaluation.de/downloads/141107newsletter.pdf>

1) Bericht von der Nachwuchsqualifizierung

Mitte September wurde eine Interessentengruppe für den „wissenschaftlichen Nachwuchs“ im Team der Freizeitenevaluation geschult. Katharina Zuniga, eine Teilnehmerin, berichtet: „Neben Fragen der Anwendung und des Einsatzes der statistischen Grundlagen und Materialien, die durch das Projekt in der Vergangenheit erarbeitet und bereits vielseitig eingesetzt wurden, ging es insbesondere auch um die Möglichkeiten der zukünftigen praktischen Mitarbeit der einzelnen Teilnehmenden an Projekten im Kontext der Freizeitenevaluation. Hoffentlich lässt sich solch eine Veranstaltung in der Zukunft, vielleicht dann als eine Mischung theoretischer und praktischer Fragestellungen, wiederholen.“

2) Auf dem Weg zur Digitalisierung – Tester gefunden!

Im letzten Newsletter hatten wir nach Interessenten gefragt, die uns bei der Entwicklung des Digitalisierungsverfahrens unterstützen könnten. Wir haben erfreulich viele Rückmeldungen dazu erhalten – danke!

Derzeit läuft die Vorbereitung der Digitalisierung intensiv weiter. Wir gehen davon aus, dass wir die „Evaluation über Smartphones“ für internationale Jugendbegegnungen bereits 2015 testen und 2016 für alle Interessenten anbieten können.

Wer noch mittesten will, melde sich bei Judith Dubiski, j.dubiski@gmx.de

3) Freizeitenevaluation vor Ort: Am 20.11.2014 in Stuttgart

Beim Informations- und Beratungstag in Stuttgart wird es im Rahmen des Beratungsmarktes auch einen Stand der Freizeitenevaluation geben. Wolfgang Ilg gibt vor Ort Auskunft über aktuelle Entwicklungen, führt in das System ein und beantwortet Fragen aller Art.

Flyer: www.bundesforum.de/fileadmin/flyer_infobeta_2014_stuttgart.pdf

4) Aktuelle Publikationen

Knublauch, Björn / Krohmer, Johanna / Müller, Ingo / Otterbach, Fritz Ludwig (Hg.) (2014): Der Freizeitplaner. Freizeiten einfach gut planen, durchführen, nacharbeiten. Stuttgart: buch und musik. Das Buch „Der Freizeitplaner“ kommt heutigen Lesegewohnheiten entgegen: Die Kapitel erläutern jeweils auf einer Doppelseite alle Schritte der Vorbereitung und Durchführung einer Freizeit. Das letzte der knapp 100 Mini-Kapitel erläutert unter der Überschrift „Evaluation“ das Prinzip der Freizeitenevaluation.

Ilg, Wolfgang / Heinzmann, Gottfried / Cares, Mike (Hg.) (2014): Jugend zählt! Ergebnisse, Herausforderungen und Perspektiven aus der Statistik 2013 zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg. Stuttgart: buch+musik.

Die Studie der Universität Tübingen zeigt am Beispiel der evangelischen Jugendarbeit in Baden-Württemberg auf, wie sich das komplexe Feld der Kinder- und Jugendangebote in einer Vollerhebung statistisch erfassen lässt – darunter natürlich auch Freizeiten und Stadtranderholungen. „Ich kenne keinen Verband, keinen zivilgesellschaftlichen Akteur, der in vergleichbarer Breite und Tiefe eine entsprechende Studie vorgelegt hat“ kommentiert Prof. Dr. Thomas Rauschenbach (Deutsches Jugendinstitut) im Geleitwort des Buchs.

Weitere Informationen: www.statistik-ev-bw.de

Sie haben kürzlich Freizeiten oder Jugendbegegnungen ausgewertet?

Bitte das Einsenden der Daten für die anonyme Gesamtauswertung nicht vergessen... Danke!

Mit Ihrer Dateneinsendung unterstützen Sie die wissenschaftliche Forschung. Je vielfältiger die anonyme Gesamtdatensammlung ist, desto aussagekräftiger werden unsere Ergebnisse zu Freizeiten und internationalen Jugendbegegnungen.

Das Projekt Freizeitevaluation bietet kostenlos Verfahren zur vernetzten Selbstevaluation für Freizeiten und internationale Jugendbegegnungen.

Informationen und Materialien unter <http://www.freizeitenevaluation.de>

Kinderfreizeitenevaluation: <http://www.kinderfreizeitenevaluation.de>

Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen: <http://www.eijb.eu>

Links zu den Kooperationspartnern

Fachhochschule Köln, Forschungsschwerpunkt Nonformale Bildung: <http://www.nonformalebildung.de>

Deutsch-französisches Jugendwerk: <http://www.dfjw.org/evaluation>

Deutsch-Polnisches Jugendwerk: <http://www.dpjw.org/themen/projektevaluation>

IJAB – Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.: <http://www.ijab.de>

transfer e.V.: <http://www.transfer-ev.de>

Forscher-Praktiker-Dialog Internationale Jugendarbeit: <http://www.forscher-praktiker-dialog.de>

Newsletter-Verwaltung

Newsletter-Archiv: <http://www.freizeitenevaluation.de/Downloads>

Newsletter-Anmeldung: <http://www.freizeitenevaluation.de/Newsletter-Anmeldung>

Newsletter-Abmeldung: Ein individueller Link zur Abmeldung ist am Ende jedes Newsletters enthalten.

Kontakt: Dr. Wolfgang Ilg, Projektleitung Freizeitevaluation, info@freizeitenevaluation.de